

Stärkung für verantwortliche Rolle

Mitarbeitervertretungen nehmen viel aus Schulung im Nell-Breuning-Haus mit

Mit dem Dienstgeber auf Augenhöhe unterwegs zu sein, fordert kirchlichen Mitarbeitervertretungen einiges ab. Rüstzeug dafür vermitteln die MAV-Schulungen im Nell-Breuning-Haus.

Gerade war wieder eine muntere Truppe engagierter Frauen und Männer zu Gast. Drei Tage lang brachte ihnen der zuständige Fachbereichsleiter aus dem Nell-Breuning-Haus Rainer Reißmayer das Laufen bei, wie es ein Teilnehmer sagte. Nun wissen sie deutlich mehr als vorher über ihre verbrieften Rechte Bescheid, betriebliche Bedingungen und Vorgänge mitzugestalten. Voller Mut und Tatendrang kehrten sie am Montag in ihre Einrichtungen zurück.

So verschieden die Betriebe, so ähnlich die Herausforderung

Als erstes stand an, alles zu sammeln und zu sortieren: Was ist am wichtigsten, um es als Nächstes anzupacken? Eines steht ganz oben: Auch die anderen MAV-Kolleginnen und -Kollegen zu Schulungen zu motivieren. Das müsste eigentlich Pflicht sein, sagt eine Teilnehmerin.

Bei schönstem Sommerwetter lohnt es sich im Nell-Breu-

ning-Haus, zwischendurch auf die Terrasse zu gehen. So hatten es auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der MAV-Basissschulung gehalten, zum entspannten Austausch über die Grenzen ihrer Einrichtungen hinweg. So verschieden die Häuser und ihre Kulturen im Umgang mit ihren Belegschaften auch sind, so sehr verbinden sich vielfach die betrieblichen Herausforderungen, etwa in unterfinanzierten Bereichen wie Altenhilfe und Gesundheitsversorgung.

Ein schwerer Wälzer ist die Basis für die Vertretungsarbeit

Wie in anderen komplexen Materien gibt es ein Buch, das in fast allen Fragen weiterhilft. So auch bei den Mitarbeitervertretungen. Da steht alles drin: Die MAVO und vor allem die dazugehörigen Kommentare sind das Rüstzeug für jede Mitarbeitervertreterin und jeden Mitarbeitervertreter. Eigentlich müsste jede Frau und jeder Mann, die und der sich für die eigenen Kolleginnen und Kollegen in der Dienstgemeinschaft engagiert, dieses schwere Buch ständig mit sich herumschleppen. Rainer Reißmayer führte in die wichtigsten Punkte und den

Umgang mit dem Wälzer ein. Die MAVO als Ordnung, der alles zugrunde liegt, ist nur ein dünnes Heftchen. Die dazugehörigen Kommentare machen deutlich, was sich hinter den kurzen und knappen Formulierungen an verbrieften Rechten verbirgt. Auch so mancher Dienstgeber sollte sich damit stärker auseinandersetzen, hieß es bei einer Auswertung der MAV-Basissschulung. So könnte der partnerschaftliche Ansatz der Dienstgemeinschaft noch besser gelebt werden.

Über allen Paragrafen und ernststen Problemsituationen nicht den Humor verlieren: Das ist wichtig, um die Kraft zum Weitermachen zu behalten.

Selbstverantwortet und informiert für die Kollegen

Mitarbeitervertretung ist ein verantwortungsvoller Job, da gehört auch die Verantwortung für einen selbst dazu und für eine gute Atmosphäre im Team. Auf sicherem fachlichem Fundament unterwegs zu sein, entlastet da sehr. Rainer Reißmayer engagiert sich dafür, Frauen und Männern aus Mitarbeitervertretungen diese Sicherheit zu geben. thh



Foto: Thomas Hohenschuh

← Über allen Paragrafen und ernststen Problemsituationen nicht den Humor verlieren: Das ist wichtig, um die Kraft zum Weitermachen zu behalten. Rainer Reißmayer gibt auch das weiter.

Stark gegen Nagelpilz

Rezeptfrei aus der Apotheke
Nr. 1
gegen Nagelpilz

Ciclopoli
gegen Nagelpilz
wirkstoffhaltiger Nagellack
Wirkstoff: 8% Ciclopirox

Bei Pilzkrankungen der Nägel

almirall

Ciclopoli
der einzige wasserlösliche Anti-Pilz-Lack

- + Einfach anzuwenden
- + Dringt tief ein
- + Wirkt stark und unsichtbar

almirall

*IMS Pharmatrend, 06G2 Mittel gegen Nagelpilz, Abverkaufszahlen aus der Apotheke im Jahr 2018

Ciclopoli® gegen Nagelpilz

Wirkstoff: 8% Ciclopirox. Wirkstoffhaltiger Nagellack zur Anwendung ab 18 Jahren. Anwendungsgebiete: Pilzkrankungen der Nägel, die durch Fadenpilze (Dermatophyten) und/oder andere Pilze, die mit Ciclopirox behandelt werden können, verursacht wurden. Warnhinweis: Enthält Cetylstearylalkohol, örtlich begrenzte Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) möglich. Apothekenpflichtig. Stand: Januar 2017. Polichem SA; 50, Val Fleuri; LU-1526 Luxemburg. Mitvertrieb: Almirall Hermal GmbH, Geschäftsbereich Taurus Pharma; Scholtzstraße 3; D-21465 Reinbek; info@almirall.de. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.